

1. Bio-Bauerntag in Tirol am 11. Februar 2020



**Extremereignisse, viele
Tiroler Betriebe sind bereits
jetzt von den Auswirkungen
des Klimawandels betroffen!**

Der 1. Bio-Bauerntag steht unter dem Leitsatz
„Tiroler Landwirtschaft und Extremwetterereignisse“
und befasst sich mit möglichen **Strategien und
Lösungen für landwirtschaftliche Betriebe.**

Hören Sie dazu von 9.00 bis 10.30 Uhr
den **IMPULSVORTRAG** mit **HELGA KROMP-KOLB**
*BOKU, Institut für Meteorologie und Klimatologie
Zentrum für Globalen Wandel & Nachhaltigkeit*

DATUM & ORT
Dienstag, 11. Februar 2020
LLA Rotholz
Rotholz 46, 6200 Rotholz

KOSTEN
BIO AUSTRIA-Mitglieder: 60.- Euro
Nicht-Mitglieder: 90.- Euro
Ohne Förderung: 220.- Euro

PROGRAMMABLAUF

08.00 – 09.00 Uhr Registrierung
09.00 – 10.30 Uhr Impulsvortrag
10.30 – 12.00 Uhr Wahlprogramm

Themengebiet 1: Direktvermarktung mit Fokus auf die biologische Produktion

Einstieg in die Direktvermarktung

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Überlegungen für den Einstieg
- Vermarktungswege
- Aus- und Weiterbildung

Michael Hölzl, LK Tirol

12.00 – 13.30 Uhr Mittagessen
13.30 – 14.45 Uhr Wahlprogramm

Kostenkalkulation – Deckungsbeiträge und Preisdifferenzierung in der Vermarktung

Josef Stoll, LLA Rotholz

15.00 – 16.30 Uhr Wahlprogramm

Ablauf bei der Biokontrolle in der Direktvermarktung

Rezepturen, Zukauf, Warenfluss, Bio-Kennzeichnung

Simon Margreiter, BIKO Tirol

16.45 – 17.30 Uhr Abschlussdiskussion zum Thema „Klimafitte“ Landwirtschaft in Tirol mit Josef Geisler, Walter Starz und Wilfried Hartl

Um Anmeldung bis spätestens 1. Februar 2020 wird gebeten.

Kontakt: BIO AUSTRIA Tirol, T: 0512 / 572993, E: tirol@bio-austria.at

Als Besucher haben Sie die Möglichkeit, für den eigenen Betrieb relevante und interessante Vorträge aus drei Themengebieten auszuwählen, sowie zwischen den Vorträgen zu wechseln.

Themengebiet 2: Aktuelle Themen im Bio-Grünland

Ernteauffälle und mindere Futterqualität durch Wetterextreme
verbessernde Massnahmen im Grünland

Walter Starz, HBLFA

Raumberg-Gumpenstein, Steiermark

Wie sind stabile Grünlandbewirtschaftung und Bienenschutz kombinierbar?

Hans Neumayer, Biologe

Wertvolle Grünlandflächen ertragreich halten

Wie geht das mit begrenzten Düngeresourcen auf dem Bio Betrieb?

Markus Danner, BIO AUSTRIA Salzburg

Themengebiet 3: Bodentag

Praxisorientierte Methoden und Monitoring für die Bodenanalyse

Josef Gruber, BIO AUSTRIA Oberösterreich

Zugang zu Bodendaten für den eigenen Betrieb in Tirol

Thomas Peham, Land Tirol

Klimafitte landwirtschaftliche Böden

Bodenpflege, Bodenerhaltung und Unterstützung der ökologischen Resilienz von landwirtschaftlichen Flächen unter sich veränderndem Klima

Wilfried Hartl, Bio Forschung Österreich

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

